

# Shibusen Klassenfahrt

## Fun garantiert

Von Vailyo-Yukiko

### Kapitel 1: Starlight Express

Es war der Samstag 1. Mai morgens um fünf Uhr. Kid und seine Waffen waren um diese Uhrzeit schon auf den Beinen. Das hatte auch einen Grund. Die Halbmond Klasse von Shibusen machte heute die erste Klassenfahrt seit langem. Das Ziel der Klassenfahrt war das Musical „Starlight Express“. Dies hatten die Schüler Kid zu verdanken, der seinen Vater dazu überredet hatte.

Wobei ‚überreden‘ doch der falsche Ausdruck war. Seit 800 Jahren konnte Shinigami-Sama die Stadt nicht verlassen, da er seine Seele an die Stadt gebunden hatte. Nun da der Kishin besiegt war, konnte er seine Seele höchstens eine Woche lang von der Stadt lösen.

Noch etwas müde und benommen wanderte Kid an einem Gästezimmer vorbei. Vorsichtig klopfte er an.

„Soul? Maka? Wolltet ihr nicht um fünf Uhr aufstehen?“ fragte der Junge Shinigami. Die Sensemeisterin und ihr Freund hatten die Nacht bei Kid verbracht, da sie am Abend zuvor noch viele Vorbereitungen getroffen hatten um die Reise auch angenehm zu verbringen.

„Huh? Wie viel Uhr haben wir denn?“ murmelte die Sense verschlafen.

„Kurz nach fünf.“ Bekam er als Antwort.

„Was?! Oh Mann der blöde Wecker hat nicht geklingelt!“ schon war Soul hellwach und verfluchte sein Handy, dass den Wecker wohl selbst deaktiviert hatte.

Nun stand auch Maka langsam auf.

Nach einer guten halben Stunde, waren Liz und Patty schon fertig angezogen und geduscht. Auch Maka und Soul waren schon fertig und Kid...währe fertig wenn er nicht wieder das Toilettenpapier falten, die Handtücher symmetrisch aufhängen und alles wieder komplett symmetrisch aufräumen würde.

Um sieben Uhr jedoch waren die fünf Freunde alle bereit für den Ausflug. Naja FAST bereit. Eine viertel Stunde brachten sie noch auf um sich das Essen zuzubereiten.

Jeder bekam drei frisch aufgebackene Brötchen und ein-ein halb Sandwiches. Dazu noch Kekse und jeweils zwei Trinkflaschen mit Volvic.

„So meine Bilder hängen alle perfekt, das Toilettenpapier ist gefaltet und das Haus ordentlich. Wir können los gehen.“ Kündigte Kid an. Jeder nahm sich seine Tasche und sie machten sich auf den Weg nach Shibusen.

„Da ist er. Der Tag auf den wir schon so lange warten. Ich bin schon richtig gespannt wie das wird.“ Sagte Maka freudig.

„Ja du sagst es. Das wird sicher cool.“ Stimmte Soul seiner Freundin zu.

Nach einer viertel Stunde waren die fünf an ihrer Schule angekommen. Dort stand bereits der große Omni Bus.

„So sind alle Schüler da? Wer jetzt nicht da ist hat Pech gehabt! Ich Kontrolliere keine Anwesenheit.“ Rief Spirit durch die Menge.

Stattdessen machte Dr. Stein sich die Mühe die Anwesenheit zu überprüfen. Heute war nicht gerade sein liebster Tag. Er wollte frei haben, musste nun aber das Bus fahren übernehmen. Ein Ticket für das Musical wollte er sich auch nicht kaufen.

Nach der Anwesenheitskontrolle stiegen die Schüler in den Bus.

Dieser setzte sich langsam in Bewegung und brauste schließlich die Straßen von Death City entlang.

In dem Bus selbst war eine sehr lockere Stimmung. Patty saß in der rechten Reihe auf Platz zwei, zusammen mit Chrona, und war damit beschäftigt Giraffen zu basteln. Gleichzeitig wollte sie Chrona das basteln beibringen. Das Rosahaarige Mädchen sah sich das unsicher, aber dennoch sehr interessiert an. Kid und Liz saßen in Reihe drei ebenfalls auf der rechten Seite und direkt hinter Patty und Chrona. Soul und Maka befanden sich ebenfalls in Reihe drei allerdings auf der linken Seite und direkt hinter den beiden, befanden sich Black Star und Tsubaki.

Shinigami und Spirit saßen in der ersten Reihe links. Shinigami-Sama war völlig aufgedreht und konnte über nichts anderes mehr reden als über den Ausflug. Und das am laufenden Band.

Soul war bereits nach den ersten zehn Minuten Fahrzeit extrem genervt von seinem Kumpel. Dieser hämmerte nämlich mit Händen und Füßen gegen Souls Sitz und schrie irgendwelches Zeug von seiner großen Macht herum.

„Ich bin mir sicher der wird nie ruhig oder? Ich habe jetzt schon Kopfschmerzen.“ Jammerte Kid.

„Ja er könnte wirklich mal seine Klappe halten.“ Beschwerste sich Liz noch dazu.

„Keine Sorge der wird bald müde und schläft ein...da bin ich mir sicher.“ Sagte Soul zu seinen Freunden.

Dann richtete er seinen Blick wieder nach vorne und machte schon bald wieder ein verdutztes Gesicht.

„Na toll ich bin mir sicher dein Vater hat uns die ganze Zeit unter Beobachtung Maka.“ Meinte er.

„Ja da hast du sicher recht. Ignorier ihn am besten einfach.“ Sagte sie dazu.

„Aber was will er denn mit diesem Fernrohr nur?“ ertönte es von Kid.

„Was? Oh Mann damit will er mich sicher kurz und klein prügeln sobald ich Maka zu nahe komme.“

„...Nein Soul ich glaube er will uns einfach nur damit beobachten.“ Berichtigte Maka. Kid, Liz, Maka und Soul sahen sich an und brachen wegen diesen Aussagen irgendwann in ein riesiges Gelächter aus. Schließlich war ja wohl klar zu was man ein Fernrohr braucht.

Nach einer Stunde Busfahrt, war Black Stars Gebrüll kaum noch zu ertragen. Kid und Soul versuchten sich zu unterhalten, während Liz sich die Fingernägel lackierte und Maka ein Buch las. Irgendwann jedoch wurden Black Stars Tritte gegen den Sitz von Soul immer milder bis er schließlich komplett aufgehört hatte.

„Er schläft.“ Sagte Tsubaki erleichtert. Sie hatte die ganze Zeit über versucht ihn ruhig zu bekommen und nun war sie froh endlich mal in Ruhe sitzen zu können.

„Oi oiiii. Halli hallöchen Schüler der Halbmondklasse. Ich freue mich euch bei diesem Ausflug begleiten zu können den wir meinem Sohn zu verdanken haben.“

Sagte Shinigami schnell durch die Bus Lautsprecher. Eine lange Rede wollte er nicht

halten, da er viel lieber wieder Dr. Stein und Spirit vollquatschte. In dem Bus Radio lief zur Zeit scheinbar unerträgliche Schlager Musik. Dr. Stein wollte sie so gerne umschalten aber wusste nicht wie. Beziehungsweise war es so dass auf allen Sendern die empfangen werden konnten nur solche Musik lief. Stein war daher noch genervter und hörte seinem Vorgesetzten gar nicht erst richtig zu.

Spirit dagegen war damit beschäftigt seine Tochter genau im Auge zu behalten. Er hatte ein Fernrohr dabei, dass sich extra weit ausklappen lies, sodass es genau bis zu den Sitzplätzen von Maka und Soul reichte.

Weitere Stunden vergingen. Kid, Liz, Maka und Soul hatten nun ihren MP3 Player eingeschaltet und nachdem Patty drei Giraffen fertig gebaut hatte, schlief sie ein. Chrona wollte nicht schlafen. Sie war sich nicht so sicher was die Schüler dann machen würden. Daher sah sie sich einfach die Landschaften vom Fenster aus an.

„...Mir reicht es jetzt Papa! Pack dieses dämliche Fernrohr weg!“ rief Maka und schlug mit voller Wucht gegen das Gerät.

„Au mein Auge!“ hörte sie die Stimme ihres Vaters. Doch mit dem Beobachten war noch lange nicht Schluss.

„Heeey hooooo Kinder. Wir machen eine kurze Pauseee und dann geht's weiter.“ Sagte Shinigami durch die Lautsprecher, während der Bus auf den Rastplatz zu fuhr.

„Also ich bleibe sitzen ich hab keine Lust aufzustehen.“ Meinte Soul und sah rüber zu Kid.

„Ja ich werde auch sitzen bleiben. Wieso sollte ich jetzt unnötig draußen herumrennen.“

„Ich denke ich bleibe auch hier. Was ist mit dir Maka?“ fragte Liz.

„Auf jeden Fall. So hab ich mal etwas Ruhe vor meinem Dad.“ Gab diese zur Antwort. Sie legte ihren Kopf auf Souls Schulter doch gerade als dieser einen Arm um seine Freundin legen wollte: „UNTERSTEH DICH! ICH HAB EUCH IM AUGE!“ Es war Makas Vater der in den Bus hinein schrie.

„...Na toll.“ Grummelte Soul.

Alle Schüler, bis auf Soul, Kid, Maka, Chrona, Liz, Patty, Tsubaki und Black Star waren nun in ein kleines Raststätten Lokal gegangen.

Stein kam in den Bus und sah, dass noch Schüler darin saßen.

„Wollt ihr nicht hier raus gehen?“ fragte der Professor.

„Nein wir haben keine Lust.“ Kam es von der Gruppe.

„Dann muss ich auch hier bleiben...ich wollte zwar einen Kaffee trinken aber egal!“ stöhnte er genervt.

„Okay okay wir gehen nach draußen.“ Mit wenig Elan und Begeisterung erhoben sich die Schüler und verließen den Bus. Auch Patty und Black Star die endlich mal geschlafen hatten, wurden aufgeweckt und rausgeschmissen.

Nun irrten sie auf dem Parkplatz umher, bis sie ein paar Bänke fanden.

„Los setzten wir uns hier auf die Bank.“ Schlug Kid vor.

Nun saßen sie da...ein kalter Wind blies ihnen um die Ohren und da niemand damit gerechnet hatte aus dem Bus gehen zu müssen, hat sich auch niemand eine warme Jacke mitgenommen. Nun fing es wieder an. Black Star schrie herum, Tsubaki wollte ihn beruhigen und Patty kitzelte Giraffen auf die Bank.

„Was haltet ihr davon wenn wir später den Sitzplatz wechseln? Ich hallte diesen nervenden Volltrottler nicht mehr aus. Genau so wenig wie Makas Vater.“ Fragte Soul während er sich mal was zu Essen aus dem Rucksack holte.

„Naja wenigstens hat er jetzt mal ein blaues Auge.“ Kicherte Maka.

„Aber Soul hat recht. Ich halte es auch nicht länger aus.“ Befürwortete Kid.

Nach einer halben Stunde trafen sich alle wieder am Bus. Soul und Kid regelten den Platztausch mit einigen anderen Schülern. Doch was war das Ende vom Lied? Black Star zog bei dem Tausch ebenfalls mit.

//Gaaaanz toll...// dachte sich Soul. Sein Kumpel ging ihm in letzter Zeit wirklich nur noch auf die Nerven.

„Hey Soul. Tausch mal mit Liz den Platz.“ Sagte Kid und holte einen Block hervor. Soul nickte nur kurz und tat es dann auch.

„Komm wir spielen Käsekästchen. So haben wir wenigstens etwas womit wir die Zeit tot schlagen können.“

„Hä? Ähm okay...dann mal es auf.“ Sagte Soul. Alleine schon das aufmalen des genannten Spieles dauerte eine halbe Stunde. Durch das ruckeln im Bus musste Kid ständig die Striche weg radieren und wieder neu zeichnen. Irgendwann konnten sie dann endlich anfangen. Jeder machte wahllos die kleinen Striche. Soul und Kid lachten vor sich hin, bis Kid aus Spaß sagte: „Hey Soul zeichne mal einen Käse hier hin.“

„Hm okay.“ Sagte Soul mit einem fetten Grinsen im Gesicht. Er fing langsam an den Käse zu zeichnen.

„Das wird aber ein großes Stück Käse.“ Lachte Kid.

„Zzz Na und?“ antwortete Soul.

„Warum hast du das jetzt hingezeichnet? Würdest du auch von einer Brücke springen wenn Kid das sagen würde?“

„Ach Maka das ist doch gar kein Vergleich. Natürlich würde ich das nicht machen.“

„Würdest du eine Maus da hin zeichnen wenn ich es dir sagen würde?“ bohrte das Mädchen weiter.

„Klar warum nicht.“ Sagte Soul und fing an neben den Käse eine Maus zu zeichnen. Diese sah zunächst recht normal aus, bis Soul ihr einen riesen Kiefer mit scharfen Zähnen, viel zu große Ohren und Augen und einen viel zu kleinen Körper verpasste.

„Soul was wird dass den?“ fragte Maka.

„Eine Killermaus.“ Lachte Soul.

„Die hat aber ganz schön Überbiss.“ Sagte Kid, der sich bei dem Anblick von diesem Bild das Lachen zurück halten musste um etwas sagen zu können.

„Ist ne Killermaus mit Überbiss ganz einfach.“

Nun fingen alle an laut und herzlich zu lachen. Das Spiel was Kid und Soul angefangen hatten ging weiter. Kid war am Ende der, der Haushoch gewonnen hatte.

„Gut machen wir was anderes. Wir machen jetzt das Spiel bei dem einer einen Satz aufschreibt, dann das Blatt faltet, sodass der andere den Satz nicht mehr sehen kann. Dann schreibt der andere einen Satz und so geht es immer weiter bis das Blatt voll ist. Mal sehen was so dabei rauskommt.“ Schlug Soul vor.

„Klar. Du fängst an Soul.“ Sagte Kid und reichte seinem Kumpel ein Blatt und einen Stift.

Es dauerte circa zehn Minuten bis das Blatt voll war.

„Okay ich lese jetzt vor. Passt gut auf.“ Kündigte Kid an und alle hörten gespannt zu, was diese beiden Jungs wohl zusammen geschrieben hatten.

Er las vor:

Morgens halb 10 in Death City

Shinigami-Sama war es so langsam echt leid

Soul stolperte über einen Stein, Dr. Stein um genau zu sein

Auf einmal musste Black Star pupsen. Bääh!

Er kassierte riesen Ärger.

„Das ist überhaupt nicht komisch!“ meinte Maka genervt.

Als er weiterging sah er Kid, der sich über die unsymmetrischen Wolken aufregte.

Sie fuhren mit dem Bus ins Mc Donalds.

Bei genauerem hinsehen merkte Soul, wie ein Punkt am Himmel runterkam.

Black Star sah einen riesen Berg mit fetten gebratenen Hähnchen und rutschte auf ,ner Bananenschale aus.

Es war Black Star der vom Himmel fiel.

Kid und Soul lachten sich fast tot darüber.  
Soul wunderte sich warum das so war.

Dann flog eine Erdnuss vorbei und deswegen wollte Shinigami-Sama dann mit den Schülern wieder nach Shibusen.

\*Text Ende\*

Die kleine Gruppe konnte vor Lachen kaum noch Atmen und schrie durch den Bus wie am Spies. Lediglich Black Star verging das lachen, da er zwar der Star aber auch gleichzeitig der Depp in dieser Story war.

„Komm Kid eine schreiben wir noch.“ Schlug Soul vor. Kid nickte zustimmend und riss das nächste Blatt (perfekt) vom Block ab. Wieder vergingen mehrere Minuten bis das Blatt voll geschrieben war. Dieses mal hatte Kid mit schreiben begonnen und Soul las vor:

Kid saß gerade mit Liz und Patty am Esstisch.

Die Achterbahn auf der Black Star saß blieb stecken.

Auf einmal kam Blair in ihrer Menschlichen Form zum Vorschein.

Es war irgendwie lustig fand Soul und lachte los.

Dicht gefolgt von dem aufgebrauchten Spirit.

Black Star wurde befreit, hatte sich aber vor Angst in die Hose gemacht.

„Das ist alles so furchtbar!“ heulte Kid.

Jetzt lachten auch die anderen.

Irgendwas explodierte dann.

Eine Frau lief vorbei und rülpste so laut, dass die Erde bebte.

Black Star kam angerannt. Er hatte sich den Kopf gestoßen.

Soul fand das zum kotzen ekelhaft und wollte nach Hause.

\*Text Ende\*

Wieder lachten die Teenager, bis auf Black Star, laut auf.

„Okay okay. Aber der erste Text war immer noch der beste.“ Meinte Soul. „Ja find ich auch.“ Stimmte Kid seinem Kumpel zu.

Lange hatten die Schüler nicht mehr zu fahren, bis der Bus endlich an der großen Starlight Express Halle ankam. Als er zum stehen kam, sprangen alle Schüler fröhlich auf und rannten nach draußen.

„So Kinder. Ihr könnt gleich hier um die Ecke Pizza essen gehen wenn ihr wollt. Wir sind nämlich noch zwei Stunden zu früh dran. Schaut, dass ihr um halb drei in der Halle seid! Um drei Uhr beginnt die Vorstellung. Noch werdet ihr wahrscheinlich nicht reingehen können. Erst so ab zwei Uhr. Wer zu spät kommt hat Pech gehabt.“ Warnte Stein. Er hatte wenig Interesse an solch einem Musical und blieb lieber im Bus um sich auszuruhen.

„Okay Leute was machen wir? Hunger habe ich eigentlich nicht, außerdem haben wir noch mehr als genug Essen dabei.“ Sagte Soul zu seinen Freunden.

„Hmm...ich habe eine Kamera dabei. Wir könnten ein paar Fotos zur Erinnerung machen. Am besten dort drüben.“ Schlug Kid vor und deutete auf eine große, still gelegte Dampflock direkt vor der Halle.

„Gute Idee. Und dann setzten wir uns einfach noch eine Weile hier hin würde ich sagen. Denn wer weis wie lange das mit dem Essen dauern würde.“ Stimmte Maka zu. So machten sie sich auf den Weg. Die Stillgelegte Lock besaß noch einen Wagon, auf dem Bilder von den Darstellern abgedruckt waren. Nach einer Reihe von Fotos, ließen sich die Freunde auf einer kleinen Mauer bei der alten Dampflock nieder. Soul kramte sein Handy aus der Tasche um etwas Musik laufen zu lassen. Doch zu seinem entsetzen, stand Black Star plötzlich auf der Lock und Posaunte wiederum herum wie toll und großartig er war.

„Solch ein Idiot oder? Die Leute schauen schon ganz komisch.“ Meinte Liz genervt.

„Ehehehehehehehe schau mal dein Vater Kid!“ lachte Patty los.

Shinigami-Sama rannte total glücklich und aufgedreht auf dem Platz herum und sah sich alles genau an.

„Oh Mann ist das peinlich...“ seufzte Kid.

„Ja und jetzt schaut euch mal Makas Vater an! Der hängt an dem Baum dort drüben und beobachtet uns immer noch!“ gab Soul bekannt.

„Das ist in der Tat peinlich...“ beschwerte sich nun auch Maka. Noch zwei Stunden mussten Soul, Maka, Kid, Liz, Patty, Chrona und Tsubaki das Leid ertragen, dass ihre Begleiter verursachten. Dann jedoch wurde endlich die Halle geöffnet. Alle Besucher strömten hastig in das Gebäude. Viele kauften sich frische Brezeln, Getränke oder Souvenirs. Soul und Kid aber...rannten erst mal auf die Toilette. Das dauerte natürlich eine halbe Ewigkeit, da Kid wieder das Toilettenpapier falten musste. Nun standen sie

in dem riesigen Gebäude, dass mit vielen Bildern der Stars, zwei Statuen und den Essens und Souvenir Geschäften geschmückt war. Zusätzlich wurden Geräusche von einem Bahnhof eingespielt um alles etwas realistischer zu gestalten.

Auch hier rannte Shinigami-Sama fröhlich herum. Makas Vater stand auf einer der Statuen und beobachtete wie gehabt. So lange bis er irgendwann runterfiel und zwar genau in die Brezeln. Nun bekam er erstmal Ärger mit den Verkäufern.

Zehn Minuten später gesellte er sich dann zu seiner geliebten Tochter.

„Papa was machst du denn den ganzen Tag schon mit diesem Dämlichen Fernrohr?“

„Hä? Ich weiß nicht was du meinst meine liebe Maka x3“ log er vor sich hin.

„Ja...klar...“

Um viertel vor drei, wurden die Gäste endlich auf ihre Sitzplätze geführt. Die Halbmond Klasse hatte gute Plätze erwischt auf denen man alles gut sehen konnte.

„Ja jetzt geht es gleich los.“ Sagte Maka aufgeregt.

„Pah! Wie können die alle nur über dieses Musical reden?! Ich bin hier der Star!“ regte sich Black Star bei Tsubaki auf.

„Ganz ruhig Black Star. Reg dich bitte ab es fängt an.“ Flüsterte seine Waffe ihm zu. Und in der Tat war es auch so. Das Musical begann. Die Darsteller fuhren geschickt auf den Bahnen umher und sangen dabei. Soul fand das mega cool. Alle spielten ihre Rollen perfekt, von den romantischen, traurigen und rasanten Stellen, bis zum Schluss. (tut mir leid wer mehr wissen will muss ins Musical gehen). Am Ende klatschten alle und waren begeistert. Sogar Black Star klatschte aufgeregt in die Hände.

„Oh Mann das war echt cool. Das könnte ich mir glaub ich noch öfter ansehen.“ Meinte Soul vor Begeisterung.

„Ja das war es wirklich wert.“ Stimmte Kid freudig hinzu.

„M-mir hat es auch gefallen.“ Gab Chrona schüchtern zu.

„Na das ist doch schön. Ich glaube wir wurden heute alle nicht enttäuscht.“ Maka war froh, dass Chrona ebenfalls ihren Spaß dabei hatte.

Als alle wieder im Bus saßen, wurde noch schnell Anwesenheit kontrolliert und dann fuhr der Bus auch schon wieder los.

„Um alles noch näher zu sehen war das Fernrohr deines Vaters nun doch nützlich.“ Lachte Kid.

„Ja stimmt da hast du recht.“ Bemerkte Maka und wieder fingen alle an zu lachen. Shinigami-Sama konnte die ganze Rückfahrt über, über nichts anderes Reden als darüber wie toll alles war. Stein war davon gänzlich uninteressiert.

Die Shibussen Schüler waren alle sehr erschöpft. Immerhin war es nun sechs Uhr Abends als der Bus den Heimweg antrat.

Ein Großteil der Klasse schlief irgendwann tief und fest ein. Unter anderem auch Soul, Maka, Kid, Liz, Patty, Chrona, Tsubaki und Black Star. Doch alle samt freuten sie sich schon auf den Ausflug für die kommende Woche: Den Europapark.

\*Fortsetzung folgt bestimmt ;-)\*